



ZUM GOTTESDIENST GEHT ES BERGAUF

Die Ev.-Luth. Zionsgemeinde Steinbach-Hallenberg feiert im nächsten Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum. Dann im besten Fall auch mit einem hauseigenen Parkplatz. Die Hanglage des Kirchengrundstücks birgt jedoch so manche bauliche Herausforderung.

Steinbach-Hallenberg liegt mitten in den Thüringer Bergen. Der Thüringer Wald ist wunderbar geeignet für das Wandern und den Wintersport, aber das Mittelgebirge bringt bauliche Herausforderungen mit sich. Davon weiß auch die Evangelisch-Lutherische Zionsgemeinde zu berichten, deren Kirchengebäude an einer Hanglage liegt. Seit 1874 feiern die Lutheraner in Steinbach-Hallenberg ihren Gottesdienst in der Zionskirche. Im näch-

sten Jahr begeht die Zionsgemeinde damit ihr 150-jähriges Bestehen.

Zu ihr gehören circa 210 Gemeindeglieder. Neben den sonntäglichen Gottesdiensten finden Konfirmandenunterricht, Bibelstunden, Chorproben und Seniorennachmittage statt. Einmal im Monat gibt es im Anschluss an den Gottesdienst ein Kirchenkaffe mit Kuchen und einer herzhaften Alternative. Außerdem gibt

es noch den Predigtort Breitung, der zur Gemeinde gehört. Zusammen mit der Gemeinde in Arnstadt bildet die Zionsgemeinde einen Pfarrbezirk. In der Corona-Zeit haben wir mit einer einfachen Form der Liveübertragung für unsere Gottesdienste begonnen und führen diese fort für die Gemeindeglieder, die nicht mehr in die Gottesdienste kommen können. Im Jahr 2020 konnten wir den Innenraum unserer Kirche renovieren. Einige Stellen wurden neu verputzt und der gesamte Raum wurde mit einem neuen Farbkonzept umgestaltet. Nachdem unsere Kirche noch schöner geworden ist, wollen wir es den Menschen leichter machen, zu uns zu kommen.

Die Zionsgemeinde hatte nie einen eigenen Parkplatz und das soll sich jetzt ändern. Für fünf bis sechs Fahrzeuge wollen wir Stellflächen schaffen. Zurzeit werden noch verschiedene Varianten geprüft.

Was die Situation schwierig macht, ist der Hang, an dem das Gebäude der Gemeinde gebaut ist. Eine Variante ist entsprechend, eine Stützmauer mit 2,7 Meter Höhe und 15 Meter Länge zu errichten. Für Stützmauer, neue Grundstückseinfahrt und Parkfläche würden 80.000 Euro an Kosten anfallen. Wir sind zusammen mit einer Bauingenieurin dabei, kostengünstigere Varianten zu prüfen. Schätzungsweise kommen auch dabei Kosten von mindestens 50.000 Euro auf die Gemeinde zu.

Notwendig wird das Projekt, weil die Zionsgemeinde in Steinbach-Hallenberg keine eigenen Parkmöglichkeiten hat außer der Garage für den Pfarrer mit entsprechender Einfahrt. Die nächsten öffentlichen Parkmöglichkeiten sind mehr als 300 Meter entfernt. Zudem ist auf dem Weg eine Steigung zu überwinden. Gerade für die älteren Gemeindeglieder





*Der Innenraum der Zionskirche
in Steinbach-Hallenberg*

ist das nicht ohne Weiteres zu bewältigen. Der Weg zur Kirche wird zusätzlich erschwert, weil durchgehende Bürgersteige fehlen, sodass die Personen direkt auf der Straße laufen müssen.

Werden ältere Menschen zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen gebracht, dann müssen die Autos zurzeit

auf der viel befahrenen Straße halten. Um diesen Umständen Abhilfe zu schaffen und unseren Gemeindegliedern den Besuch der Gottesdienste zu erleichtern, halten wir den Bau eines Parkplatzes und der dazu nötigen Stützmauer für sinnvoll.

Pfarrer Mark Megel

Fotos:

Titelseite: Ein Höhepunkt im Gemeindeleben: die Konfirmation

Seite 3: Kirche und Pfarrhaus in Steinbach-Hallenberg, im Hintergrund die Hallenburg

links: Während der Renovierung 2020 wurden auch die Kirchenbänke abgeschliffen

links: Erwachsenentaufe - ein Grund zur Freude